



MINI-SQUARE

Das lebendige Wasser

Der Impuls eignet sich an einem heißen Romtag an einem der viele kleinen und großen Brunnen in der ewigen Stadt.

Senti! Hinzuhören, genau hinzusehen, zu spüren und zu fühlen, seid ihr in dieser Impulsreihe aufgerufen. „Senti!“, das ist Italienisch und bedeutet genau das: Höre, sehe, fühle, schmecke – mit all deinen Sinnen!“ Im Trubel der Stadt ist das nicht immer so einfach – aber Gottes Botschaft ist genau hier spürbar. Dazu sollen euch diese Impulse helfen. Sie sind entstanden für die Romwallfahrt 2014, können aber bei jeder Pilgerfahrt nach Rom verwendet werden.

Situation und Ort:

Die vielen Brunnen in Rom, die frisches Trinkwasser spenden sind eine willkommene Erfrischung in der Hitze des römischen Augustes – und im folgenden Impuls auch ein Bild für unseren Glauben.

Gedanken zur Situation

An vielen Ecken und auf vielen Plätzen hier in Rom finden wir solche kleinen Brunnen. Sie spenden frisches, kühles Trinkwasser – rund um die Uhr und scheinbar ohne Ende. Jetzt in der Hitze des römischen Augustes wird deutlich, wie wertvoll Wasser ist: es erfrischt, es reinigt, es belebt und lässt uns wieder munter werden.

Als Jesus bei vermutlich ähnlichen Temperaturen einer Frau am Brunnen begegnet, spricht er mit ihr über das Wasser – und über den Glauben. Hören wir, was das miteinander zu tun hat. Senti!

Schriftlesung: Johannes 4,5-15 (in Auszügen)

Jesus kam zu einem Ort in Samarien, der Sychar hieß. Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Er war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde. Da kam eine samaritanische Frau, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken! Sie sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude mich, eine Samaritanerin, um Wasser bitten? Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.

Impuls

Wir kennen Durst: ganz einfach nach Wasser, aber auch nach Abenteuer, nach Liebe, nach Sicherheit, nach einem erfüllten Leben. Der Durst, die Sehnsucht nach einem Mehr in meinem Leben ist menschlich, typisch menschlich. Jesus verspricht dieser Frau am Jakobsbrunnen ein lebendiges Wasser, das eben nicht nur den einfachen Durst nach etwas zu trinken, sondern auch den großen Durst nach Leben stillen kann. Dieses lebendige Wasser, das Jesus verschenkt, braucht kein Schöpfgefäß, es ist nicht an einem bestimmten Brunnen zu finden – sondern in der Begegnung mit Jesus, in der Begegnung mit Gott selber.

Es gibt diese Momente in unserem Leben, einzelne Begegnungen und Erfahrungen, in denen wir das Gefühl geschenkt bekommen, von diesem lebendigen Wasser kosten zu dürfen. Das sind die Momente, in denen ich erfahren kann, dass ich

ganz von Gott geliebt und daher frei bin.

Impulsfragen

Wonach habe ich Durst? Wonach sehnt sich meine Seele?

Was sind für mich Orte und Menschen, die sprudelnde Quellen für den Glauben sind? Wo kannst du auftanken und dich erfrischen?

Wie kann ich eine sprudelnde Quelle für andere sein? Wo kann ich ein Zeugnis geben für meinen Glauben?

Segensbitte

Gott des ewigen Lebens,

Du kennst unsere Sehnsüchte und stillst unseren Durst nach Leben.

Führe uns immer wieder zu Menschen und Orten, an denen dein lebendiges Wasser fließt.

Und segne uns, damit wir für andere zu einer sprudelnden Quelle werden,

+Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Autorin: Christina Reich, Ministrantenreferentin

Rottenburg-Stuttgart

